das gegenwärtige Kräfteverhältnis auf diese Weise errechnen wollen, müssen sie zu einer falschen Einschätzung des Kräfteverhältnisses kommen. Sie sehen bei ihrer Rechnung, daß heute aus vielen ehemaligen Kolonien der Imperialisten die große Zahl der antiimperia-Nationalstaaten geworden listischen und daß der Kampf aller dieser Völker für die nationale Befreiung die Kraft des imperialistischen Weltsystems untergräbt, auch wenn diese Länder noch nicht den Weg des Sozialismus gehen. Ein Mitglied des Büros der Kreisleitung hat in der Vollversammlung der LPG während der Vorbereitung des VI. Deutschen Bauernkongresses auf diese Fragen geantwortet.

Den Genossenschaftsbauern wurde erklärt, daß solch eine rechnerische Gegenüberstellung nicht genügt, um den Charakter der Epoche zu erkennen. Dieser Charakter wird vielmehr davon bestimmt, welche grundlegenden Prozesse sich in dieser Epoche vollziehen, welche Kräfte hier wirksam werden und ständig wachsen. Der grundlegende gesellschaftliche Prozeß unserer Zeit begann 1917 mit dem Sieg der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution in Rußland, er ging weiter und führte bis heute trotz des erbitterten Widerstandes des **Imperialismus** Sieg der sozialistischen Revolution in vielen Ländern der Erde bis zur Herausbildung des sozialistischen Weltsystems.

Es wurden die wichtigsten Faktoren hervorgehoben, gegenwärtig die Charakter unserer Epoehe am deutlichsten zeigen: Erstens die politische und militärische Überlegenheit der Sowjetunion und des ganzen sozialistischen Weltsystems. Zweitens die Tatsache, daß die sozialistischen Länder heute 49 Prozent der Industrieproduktion der Welt zeugen und in wenigen Jahren mehr als die Hälfte erzeugen werden. Drittens d^r des imperialistischen Kolonialsystems und damit das Entstehen vieler antiimperialistischer Nationalstaaten, heute eine wichtige Rolle im Kampf um die Erhaltung des Friedens spielen. Viertens verschärfen sich die Gegensätze zwischen den imperialistischen Ländern, die auch durch solche aggressiven Pakte wie die NATO nicht aufgehoben werden können. Das Wirken dieser Faktoren haben unsere Genossen an den neuesten politischen Ereignissen demonstriert, und dadurch schufen sie in gründlicher Aussprache Klarheit über unsere neue Epoche.

So wie in Schmietkow sind die leitenden Funktionäre besonders in Vorbereitung des VI. Deutschen Bauernkongresses in den Dörfern aufgetreten und haben dort die politischen Grundfragen unserer Zeit erläutert. Das Büro der Kreisleitung hatte sie in einem Plan der politischen Massenarbeit verpflichtet, vor allem folgende Fragen zu behandeln: Warum ist die DDR der einzige rechtmäßige deutsche Staat? — Die allgemeine und vollständige Abrüstung — Die endgültige Beseitigung des Kolonialsystems - Die neuen mensch-Beziehungen der sozialistischen lichen Gesellschaft. Außerdem fand eine Reihe spezieller Aussprachen mit Ärzten, Lehrern und Pastoren statt. Als Grundlage diente die Programmatische Erklärung des Vorsitzenden des Staatsrates. Genossen Walter Ulbricht.

Die Propaganda zu diesen politischen Grundfragen wollen wir in den Wintermonaten in den LPG verstärkt fortsetzen. Wir denken besonders an die Propagierung der Materialien von der jetzt stattgefundenen Beratung der Vertreter kommunistischen und Arbeiterparteien in Moskau, die auf alle Fragen Epoche erschöpfende unserer wort geben und für die politisch-ideologische Massenarbeit der Parteiorganisationen für die ganze nächste Zeit die Grundlage bilden.

Im Beschluß des Büros der Kreisleitung wurde festgelegt, als neue Form der Massenpropaganda Diskussionsabende mit allen Schichten der Bevölkerung durchzuführen. Dabei sollen auch Kurzfilme und Dia-Reihen verwendet werden.

Ideologische Hilfe den LPG Typ I

Neben den allgemeinen politischen Grundfragen gibt es bei uns eine Reihe spezieller ideologischer Probleme, die wir klären müssen. Sie ergeben sich besonders aus der Tatsache, daß von den 154 LPG des Kreises allein 115 vom Typ I sind, von denen die meisten erst im Frühjahr 1960 entstanden. Die Auswertung der ersten Erfahrungen besonders dieser LPG zeigt uns, welche ideologisch-politischen Aufgaben wir haben, um das kommende Jahr gut vorzubereiten.